

Wer, wie, was? –

Übungen zum Hörverstehen rund um das Thema „Krimi“

Petra Schappert, Stuttgart

Illustrationen: Oliver Wetterauer, Stuttgart

I/A



Was ist hier passiert? – Genau hinschauen und vor allem hinhören ist in diesem Beitrag gefragt, in dem sich Ihre Schüler als Detektive betätigen können!

VORANSICHT

Das Hörverstehen bzw. das Hörsehverstehen ist eine Kompetenz, die im Deutschunterricht oft vernachlässigt wird und eigentlich nur im Fremdsprachenunterricht eine Rolle spielt. Doch Texte hören und vor allem inhaltlich verstehen zu können, ist wichtig, geradezu eine Grundkompetenz, um erfolgreich das weitere Leben in Schule, Universität oder Beruf zu bestehen.

In diesem Beitrag wird das Hörverstehen auf unterhaltsame Weise geschult. Die Fähigkeit „Hören“ wird durch verschiedene Hörtexte trainiert, deren inhaltlicher Rahmen das Thema „Krimi“ ist. In praktischen Übungen füllen die Schüler Lückentexte aus und beantworten Fragen und unterscheiden richtige von falschen Antworten zu den Hörtexten. Die Einheit schließt mit einer Lernerfolgskontrolle in Form eines Hörverstehenstests ab.

Das Wichtigste auf einen Blick

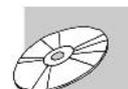
Klasse: 6/7

Dauer: 8 Stunden + LEK

Kompetenzen:

- das Thema eines Textes erfassen
- Aussagen aus unterschiedlich langen Hörtexten verstehen und wiedergeben
- richtige von falschen Antworten unterscheiden und korrigieren
- Fragen zu einem Hörtext beantworten
- einen Text sinngebend vorlesen

Fünf Hörbeispiele als Audio-dateien und alle Materialien des Beitrags auf CD 14



Schematische Verlaufsübersicht

Wer, wie, was? – Übungen zum Hörverstehen rund um das Thema „Krimi“

Stunde 1/2

Dem Täter auf der Spur: Merkmale von Krimis sammeln

M 1–M 3

Stunde 3/4

Ein Fall, mehrere Perspektiven: Textsorten unterscheiden

M 4–M 7

Stunde 5/6

Graffiti an der Schule: Kunst oder Vandalismus? Informationen sammeln und Stellung beziehen

M 8–M 9

Minimalplan

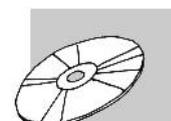
M 1 und M 2 dienen zur Einstimmung auf die Reihe und als kurze Einführung in das Genre „Krimi“. Bei Zeitmangel können diese Materialien übersprungen werden und es kann gleich mit der Arbeit am ersten Hörtext auf M 3 begonnen werden.

In der zweiten Doppelstunde werden anhand dreier unterschiedlicher Textsorten – Radiomeldung, Erzähltext und Interview – Informationen aus Hörbeispielen gewonnen. Je nach Bedarf kann die Auswahl auf ein oder zwei Materialien reduziert werden. Die abschließende Gegenüberstellung zwischen fiktionalen und nicht-fiktionalen Texten auf M 7 erübrigt sich dann gegebenenfalls.

Auch der dritte Stundenblock bietet ein Arbeitsblatt zur Einstimmung (M 8) auf den Hörtext, das je nach zur Verfügung stehender Zeit ganz entfallen oder nur in Teilen eingesetzt werden kann.

Hinweise zur CD

Mit der CD 14 von *RAAbits Deutsch/Sprache* erhalten Sie **fünf Audiodateien, alle Materialien** des Beitrags und **alle Hörtexte als Word-Dokumente**. Sie können die Materialien am Computer selbst bearbeiten und speziell auf Ihre Lerngruppe zuschneiden.



Materialübersicht

I/A

M 1	(Fo)	Dem Verbrechen auf der Spur	
M 2	(Ab)	Wer, wie, was? – Merkmale einer Krimigeschichte	
M 3	(Ab)	„Fiffi ist weg!“ – Informationen sammeln	Track 1 
M 4	(Ab)	Was, wann, wo und wie – eine Radiomeldung analysieren	Track 2 
M 5	(Ab)	Diebstahl im Antiquitätenladen – Detailwissen heraushören	Track 3 
M 6	(Ab)	„Ich habe alles gesehen!“ – Eine Zeugenaussage bewerten	Track 4 
M 7	(Ab)	Zwischen informativ und ausgeschmückt – Sachtexte und literarische Texte unterscheiden	
M 8	(Ab)	Kunst oder Vandalismus? – Fakten zu Graffiti sammeln	
M 9	(Ab)	Graffiti in der Schule – ein Fall für Nils und Patrick	

Lernerfolgskontrolle

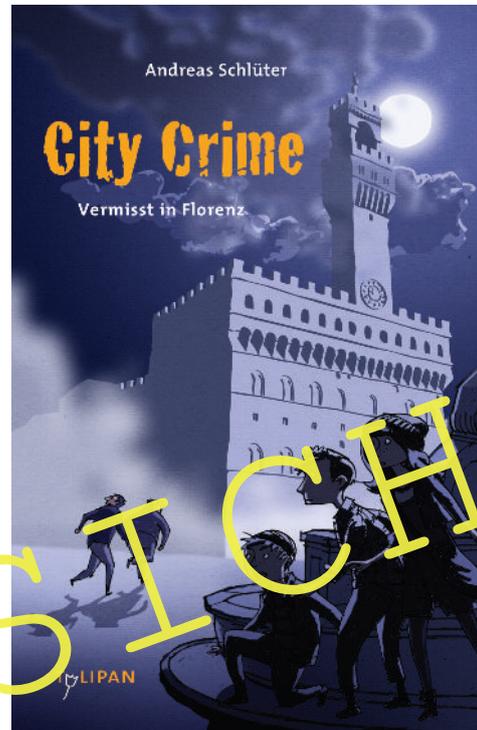
M 10	(Ab)	„Fiffi ist weg!“ – die Auflösung	Track 5 
------	------	----------------------------------	---

Abkürzungen: Ab = Arbeitsblatt; Fo = Farbfolie

M 1

Dem Verbrechen auf der Spur

Einbruch, Diebstahl, Überfall: Was ist denn hier passiert?



© Tulipan Verlag, München. Illustration: Daniel Napp

VORANSICHT



Aufgabe

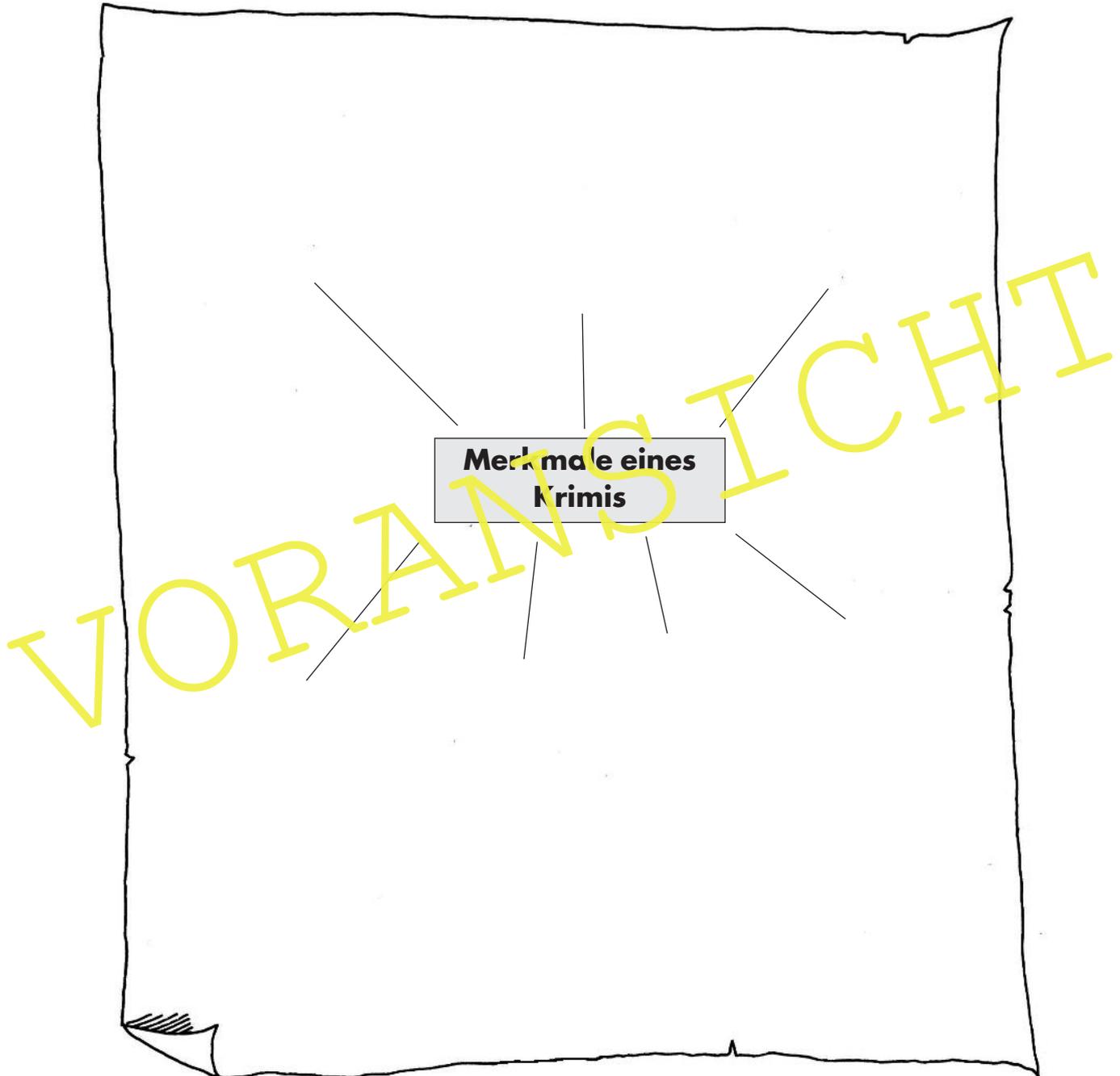
Betrachte die Bildcollage und beschreibe die verschiedenen Situationen, die darauf dargestellt sind.

M 2

Wer, wie, was? – Merkmale einer Krimigeschichte

I/A

Was macht eigentlich einen Krimi aus? Gibt es dafür bestimmtes Personal? Und verläuft jeder Krimi nach einem ähnlichen Muster? Ein Fall für Hobbydetektive!



Aufgabe

Arbeitet in Gruppen: Tragt typische Merkmale von Kriminalgeschichten zusammen und haltet sie in der Mindmap fest.



M 3

„Fiffi ist weg!“ – Informationen sammeln

Beim Lesen der Überschrift hast du bestimmt schon überlegt, worauf der Titel anspielt und wer sich hinter „Fiffi“ verbirgt. Gleich hörst du eine kurze Geschichte dazu und kannst deine Annahmen überprüfen und vergleichen.

Aufgaben

1. Vor dem Hören:

a) Welche Art von Geschichte vermutest du hinter dem Titel „Fiffi ist weg!“?

b) Wer könnte Fiffi sein?

c) Was glaubst du, ist mit Fiffi passiert?



2. Während des Hörens:

Schreibe dir wichtige Informationen stichwortartig auf.



3. Nach dem Hören:

a) Um welche Art von Geschichte handelt es sich?

b) Welche Personen tauchen in der Geschichte auf?

c) Wer ist Fiffi und was ist mit ihm passiert?

d) Wo spielt die Geschichte?

e) Partnerarbeit: Wie könnte die Geschichte weitergehen? Denke dir mit deiner Nachbarin oder deinem Nachbarn drei bis vier mögliche Szenarien für eine Fortsetzung aus. Schreibt dann zu einer dieser Ideen eine Fortsetzung.



M 5

Diebstahl im Antiquitätenladen – Detailwissen heraushören

Gleich hörst du eine längere Geschichte. Mithilfe dieses Arbeitsblattes kannst du prüfen, ob du alles richtig verstanden hast. Findest du die jeweils richtige Antwort auf die Fragen und das passende Wort für den Lückentext? Lass dich nicht verwirren!

1. Auf dem Weg wohin ist Patrick?	a) Zur Schule <input type="checkbox"/> b) Zum Klavierunterricht <input type="checkbox"/> c) Zu Nils <input type="checkbox"/>
2. Warum ist er spät dran?	a) Seine Mutter hat ihn zu spät geweckt. <input type="checkbox"/> b) Er hat den Bus verpasst. <input type="checkbox"/> c) Er ist wieder eingeschlafen. <input type="checkbox"/>
3. Warum kauft er sich am Kiosk ein belegtes Brötchen?	a) Zu Hause gab es kein Brot mehr. <input type="checkbox"/> b) Er hatte keine Zeit, sich ein Brot zu schmieren. <input type="checkbox"/> c) Er hat sein Pausenbrot vergessen. <input type="checkbox"/>
4. Wie bemerkt Patrick, dass etwas nicht mit rechten Dingen zugeht?	a) Eine Frau schreit laut auf. <input type="checkbox"/> b) Jemand drängt sich durch die Schlange. <input type="checkbox"/> c) Eine Frau holt hörbar Luft. <input type="checkbox"/>

Ein seltsam aussehender Mann war auf dem Weg in den Antiquitätenladen. Kurz vor der Tür zog er sich eine _____ über das Gesicht. In der Hand hielt er etwas, das wie eine _____ aussah. Tatsächlich, der Mann wollte das Geschäft _____! Patrick und die Leute um ihn herum waren wie gelähmt.



Der _____ besann sich als Erster und setzte einen _____ ab. Patrick hätte ohnehin nicht die _____ rufen können, weil er sein _____ zu Hause vergessen hatte.

Plötzlich kam der _____ auch schon wieder aus dem Geschäft heraus. Er rannte zur nächsten Straßenecke und bestieg ein _____. Kurz darauf traf das _____ ein. Doch der Dieb war bereits über alle Berge. Gestohlen hatte er eine _____ der bekannten _____ Küsterberg.

Aufgaben

1. Vor dem Hören: Lies die Multiple-Choice-Fragen und den Lückentext.
2. Nach dem Hören: Kreuze zu jeder Frage die passende Antwort an.
3. Ergänze den Text mit den jeweils passenden Wörtern.

